

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 61 (1974)
Heft: 10: Rationalisierung - Industrialisierung = Rationalisation - Industrialisation

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Glasfasern AG, Gewerbestrasse, 8155 Niederhasli ZH

Wenn Sie jetzt ein Haus bauen, vergessen Sie den Menschen nicht, der darin wohnen muss.*



* Wir von VETROFLEX haben daran gedacht, als wir unsere Bauplatten entwickelten. Durch eine gute Schallisolation können Sie mithelfen, dass die heranwachsende Jugend nicht noch mehr in ihrem natürlichen Entfaltungsdrang eingeengt wird.

Die spezifischen Eigenschaften von VETROFLEX PB Bauplatten:

Die interessieren den Architekten

- hohe mechanische Widerstandsfähigkeit
- verschiedene Raumgewichte für optimale Lösungen
- erschütterungsfest, volumenbeständig

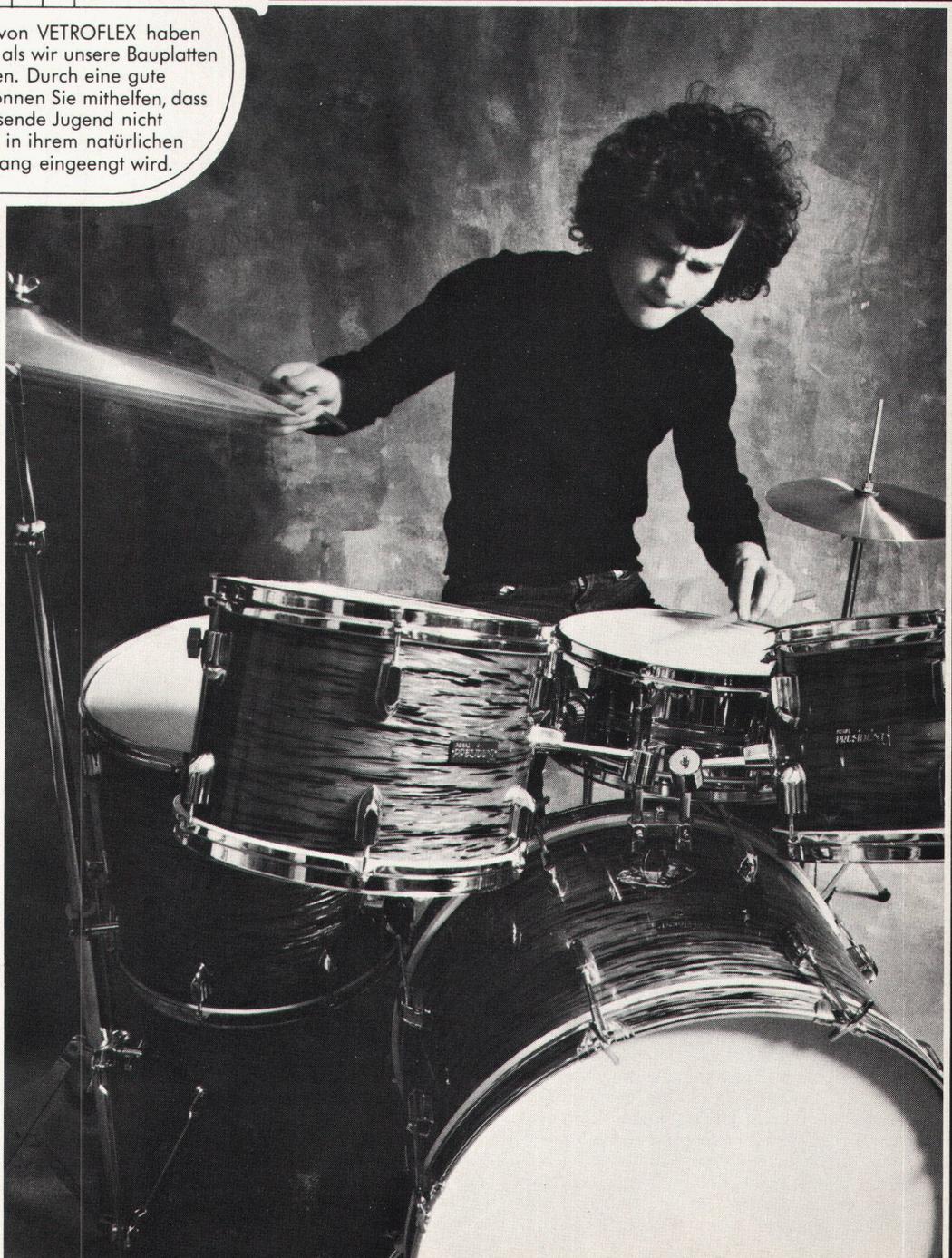
Die interessieren den Bauherrn

- hoher Schallabsorptionsgrad
- hoher Wärmeleitwiderstand
- unbrennbar, unverrottbar, unzersetzbar

Die interessieren den Bauunternehmer

- selbsttragend, leicht
- rationelles Plattenformat
- leichte Verarbeitung auch mit Messer oder Schere

VETROFLEX PB Bauplatten sind kurzfristig lieferbar durch den Fachhandel



Wettbewerbsentscheide

Schulanlage Allmend Horgen

Das Preisgericht beschloss einstimmig, die Projekte wie folgt zu prämiieren: 1. Rang (Fr. 18000.-): Max Baumann, Georges J. Frey, Architekten ETH/SIA, Zürich; 2. Rang (Fr. 14000.-): Burkhard, Meyer und Steiger, Architekten, Baden; 3. Rang (Fr. 12000.-): Alex W. Eggimann in Fa. Alex+Heinz P. Eggimann, dipl. Architekten ETH/SIA, Zürich; 4. Rang (Fr. 11000.-): Peter Fluor, dipl. Architekt HTL, Horgen; 5. Rang (Fr. 9000.-): Herren Kuhn+Stahel, Architekten, Mitarbeiter; W. Fischer, Zürich; 6. Rang (Fr. 7000.-): Egon Dachler, Architekt, P. Nigg, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich; 7. Rang (Fr. 5000.-): Werkgruppe für Architektur und Planung, Mitarbeiter: B. Braendle, dipl. Architekt SIA, Zürich; 8. Rang (Fr. 4000.-): E. Gisel, Architekt BSA/SIA, Zürich; Ankauf (Fr. 3000.-): Robert Schoch, Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: H. R. Marfort, Architekt, St.Gass, Architekt in Fa. Hertig Schoch, Zürich; Ankauf (Fr. 2000.-): Theo Hotz, Architekt, Mitarbeiter: H. Moser, Zürich. Preisgericht: Dr. Kurt Oppikofer, Präsident der Schulpflege (Vorsitzender); Reinhard Flückiger, Bau-

vorstand; Max Kollbrunner, Architekt BSA/SIA; Rudolf Küenzi, Architekt BSA/SIA; Max Ziegler, Architekt BSA/SIA. Ersatzpreisrichter: Heinz Winkler, Präsident der Baukommission Allmend; Jacques de Stoutz, Architekt BSA/SIA. Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft einstimmig, die Architekten des im ersten Rang stehenden Projekts mit der Weiterbearbeitung des Wettbewerbsprojekts zu beauftragen. ■

Erweiterung der Primarschule und des Kirchgemeindsaals in Meinisberg BE

Bei diesem unter sieben eingeladenen Architekten durchgeführten Projektauftrag wurden folgende Entwürfe prämiert: 1. Rang (Fr. 1500.-): A. Tschumi, Biel; 2. Rang (Fr. 1500.-): Hohl+Bachmann, Mitarbeiter: F. Horisberger, Biel; 3. Rang (Fr. 1000.-): Rolf Leu, Lengnau; 4. Rang (Fr. 500.-): Gottfried Schwarz, Mitarbeiter: A. Ochsner, Pieterlen; 5. Rang (Fr. 500.-): Peter Meyer, Post/Nidau. Das Preisgericht empfiehlt, die beiden erstprämiierten Projekte nochmals überarbeiten zu lassen. Fachpreisrichter: Hans-Chr. Müller, Burgdorf; O. Leuenberger, Biel; U. Stucky, Bern; O. Peter, Bern.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich

Die Stelle eines

Ausstellungsleiters

ist neu zu besetzen.

Der Ausstellungsleiter ist dem Direktor unterstellt. Er ist weitgehend selbständig verantwortlich für die Planung und Verwirklichung von Ausstellungen im Rahmen des Auftrags, den Kunstgewerbeshule und -museum gemeinsam erfüllen.

Kunstgewerbeshule, Kunstgewerbemuseum und Bibliothek haben den gemeinsamen Auftrag, durch Lehre und Beispiel das Erkennen und Lösen von Aufgaben der Umweltgestaltung zu fördern. Das Kunstgewerbemuseum dient u.a. durch wechselnde Ausstellungen, durch Veranstaltungen wie Führungen und Vorträge und durch Publikationen der Information, gestalterischen Anregung und Bildung.

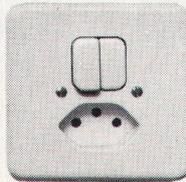
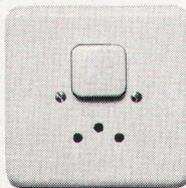
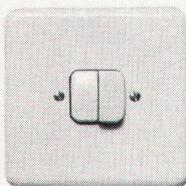
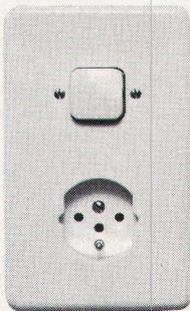
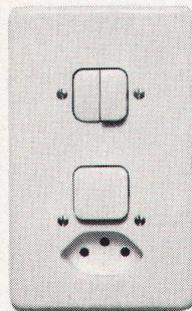
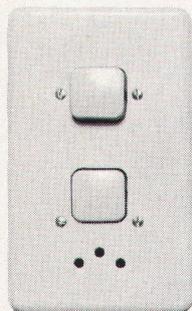
Wir suchen einen beweglichen und kulturell vielseitig interessierten Mitarbeiter mit didaktischen Fähigkeiten, Fremdsprachenkenntnissen und Organisationstalent. Eventuell besteht die Möglichkeit, an der Schule Unterricht zu erteilen.

Für Auskünfte steht Dr. Hansjörg Budliger, Vorsteher, zur Verfügung, Telefon (01) 42 67 00.

Offerten, bestehend aus handgeschriebenem Bewerbungsschreiben, Angaben über Ausbildung und bisherige Tätigkeit, Zeugnissen, Foto und Referenzangaben sind bis spätestens 31. Oktober 1974 dem Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich, einzureichen.

Der Schulvorstand der Stadt Zürich.

Er war der Erste und hat sich bewährt...



unser Druckknopfschalter

mit der klar erkennbaren Einschaltstellung (einem XAMAX-Vorteil, der geblieben ist).

Als Weiterentwicklung präsentieren wir Ihnen den **Druckknopfschalter ohne Frontscheibe**, für Unterputzmontage, in den Schemata 0-, 1-, 3-, 6- und 0/2polig, für 10 A, 250 V. Die möglichen Kombinationen (mit Steckdosen Typ 12, 13 und 14) bieten Ihnen optimale Möglichkeiten für die Erweiterung bestehender Installationen und selbstverständlich auch bei neuen Projekten. Planen Sie rechtzeitig. Wir beraten Sie gerne.

Fabrikationsprogramm:
Elektro-Installationsmaterial, Verteilanlagen, Kondensatoren und Automatik-Elektronik

xamax



XAMAX AG
Birchstrasse 210, CH-8050 Zürich
Tel. 01/46 64 84